

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

232 (22.8.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232. Erstes Blatt.

Sonntag den 22. August

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

8.2. Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr 1897/98 beginnt am 19. Oktober d. J. — Aufnahme der Tageschüler Dienstag den 19. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Aufnahme der Abendschüler Dienstag den 19. Oktober, Abends 8 Uhr.

Der Unterricht wird in 3 Abteilungen mit nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Altzeichnen, Flächenmalen, Darstellen nach der Natur, Stillleben, Ornamentik, Architektur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Schmollkuren, Wachsmodellieren, Eiselnieren, Keramik, dekoratives Malen, Methodik des Zeichenunterrichts, Geometrie, Stereometrie, Kunstgeschichte, Anatomie, Kalligraphie, Holzschneiden, Aufsatz, Rechnen, Buchführung, Wechsellehre, Kostenberechnungen &c.

Die erste Abteilung, Fachschule, umfasst folgende sechs Schulen: A. Architekturschule, 3 Jahreskurse: Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten und Verwandtes; B. Bildhauerschule, 3 Jahreskurse: Modellieren in Wachs und Thon, Holzschneiden; C. Eiselnierschule, 3 Jahreskurse: Eiselnieren, Gravieren, Lederplastik und Nagen in Metall; D. Dekorationschule, 3 Jahreskurse: Dekoratives Malen und figürlich-ornamentale Illustration; K. Keramische Schule, 3 Jahreskurse: Entwerfen u. Ausführen von Objekten in Terrakotta, Majolika, Steingut, Fayence &c.; Z. Zeichenlehrerschule, 4 Jahreskurse.

Die zweite Abteilung, Winterschule (Gästehaus): Freihandzeichnen und Fachunterricht für Schüler, hauptsächlich Dekorationsmaler, welche die Anstalt nur den Winter über besuchen und die Reise für die Fachschule nicht besitzen.

Die dritte Abteilung, Abendunterricht im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbeschulen.

Anmeldungen für die erste und zweite Abteilung sind bis längstens 15. September schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundszeugnis, Geburtschein und Zeichnungen an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abteilung für Reichsangehörige 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem haben die Schüler dieser 2 Abteilungen (ständige und Gäste) ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 M. zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abteilung, Abendschüler, beträgt 10 M.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgeldebefreiung &c. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen zugestellt wird.

Karlsruhe, den 1. August 1897.

Die Direktion.

Sög.

Großherzogliche Baugewerkschule Karlsruhe.

Das Wintersemester 1897/98 beginnt am Mittwoch den 3. November d. J. An diesem Tage finden die Aufnahmeprüfungen sowie die Einweisungen in die einzelnen Abteilungen und Klassen statt.

Die Schule besteht aus folgenden 4 Abteilungen:

I. Hochbautechnische Abteilung. Dieselbe hat die Aufgabe, durch systematisch geordneten Unterricht für ihren Beruf auszubilden: Baugewerkmeister (Maurer, Steinbauer und Zimmermeister), Bauhandwerker (Schreiner, Glaser, Schlosser &c.), staatlich geprüfte Werkmeister, Bauführer und Zeichner. — Der Unterricht wird in 6 Klassen erteilt; die sechste Klasse wird hauptsächlich auch von denjenigen besucht, welche sich dem staatlichen Werkmeister-Examen unterziehen wollen. Letztere wird nur im Winter geführt. Die Kurse sind halbjährig.

II. Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung. Dieselbe bezweckt zunächst die Ausbildung von Technikern des mittleren Bahn- und Tiefbautechnischen Dienstes, sowie von staatlich geprüften Werkmeistern (s. Gesetz- und Verordnungsblatt 1895 Nr. XXVII). Diese Abteilung besteht ebenfalls aus 6 aufeinanderfolgenden Klassen mit je halbjähriger Dauer. Demgegenüber gewähren die unteren Klassen dieser Abteilung den Bahntechnikern die zu ihrer theoretischen Prüfung nötige Ausbildung. Auch finden Bauführer und Zeichner sowie event. auch Straßen- und Dammmmeister geeigneten Unterricht für ihre berufliche Ausbildung, sobald dieselben den Aufnahmebedingungen hinsichtlich der Vorbildung und Praxis entsprechen.

III. Maschinentechnische Abteilung. Diese bezweckt die Ausbildung von Maschinentechnikern für Konstruktionsbureau und Werkstatt. Bei den Gr. badischen Staatseisenbahnen kann die theoretische Ausbildung der Werkführer durch Zeugnisse über den erfolgten Besuch dieser Abteilung erbracht werden. Der Unterricht wird hier in 4 Klassen mit ebenfalls halbjähriger Dauer erteilt.

IV. Abteilung für Heranbildung der Gewerbelehrer. Die Kandidaten dieses Lehrberufs haben 7 Semester die Anstalt zu besuchen. Für die Absolventen eines Seminars ist vor dem Eintritt eine mehrwöchentliche praktische Tätigkeit nötig, bei allen übrigen muß dagegen der Nachweis einer solchen mindestens von der Dauer eines halben Jahres erbracht werden.

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Abteilungen pro Semester 30 M.; außerdem hat jeder neu eintretende Schüler eine Aufnahmestage von 5 M. zu entrichten. Das Unterrichtsmaterial hat der Schüler selbst zu beschaffen.

Ueber die Aufnahmebedingungen in die verschiedenen Abteilungen gibt S. 4 Seite 5 des Programms nähere Auskunft.

Die Anmeldungen können jederzeit schriftlich erfolgen, doch sollen dieselben spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters stattgefunden haben.

Zum Besuche eines Semesters betragen die Ausgaben für Kost, Logis und Bedienung in Privatwohnungen 200—230 M., siehe Programm S. 11 Seite 28.

Die Abgabe der Programme und Anmeldeformulare erfolgt unentgeltlich.

Karlsruhe, im August 1897.

Die Direktion.

Kircher.

Wohnungen zu vermieten.

— Bernhardstraße 3, nächst dem Durlacherthor, ist wegzugshalber ein ganzer Stock, bestehend aus 4 sehr schönen Zimmern mit Ausblick in den Großh. Fasanengarten nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre oder Klauptrechtstraße 10 im 2. Stock zu erfragen.

— Bernhardstraße 8, in freier Lage, ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 5 großen Zimmern und reichlichem Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts ober Bernhardstraße 11 im Laden.

33. Durlacher Allee 29 a (Neubau) sind feine Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda, sowie eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, mit freier Aussicht, auf Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 290 im 3. Stock links.

— Durlacher Allee 29 b, gegenüber dem Bekleidungsamt, sind auf 1. Oktober oder früher 3 herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Veranda, Bad und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im Bau von 2—3 Uhr oder Wilhelmstraße 52, parterre.

— Durlacher Allee 41 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

— Durlacher Allee 41 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Durlacherstraße 37 (Neubau) sind 2 sehr schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

33. Gartenstraße 31 ist der 2. Stock von 4 großen Zimmern, Veranda, Küche, 1 Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und Kammer im 4. Stock nebst 2 Kellerabteilungen auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 3—6 Uhr. Näheres Schillerstraße 4 im Laden.

— Grenzstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiser-Allee 29 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 4 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

*22. Kaiser-Allee 71 ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 3 großen, schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Kaiserstraße 23 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und sämtlichem Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Wurfladen.

33. Karlstraße 720 (Neubau) sind noch zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, sowie einem großen Hintergarten und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Fr. Lang, Schützenstraße 9.

— Lußenstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 42 im 3. Stock.

*32. Marienstraße 57 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

32. Marienstraße 60 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Küche, Mansarde &c., per sofort oder auf 1. Oktober zum Preis von 430 M. zu vermieten. Näheres im Bureau Marienstraße 60.

— Morgenstraße 31, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 14 im 2. Stock.

— Morgenstraße 41, parterre, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

— Rheinstraße 45 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zugehör auf 1. September

über später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Rudolfstraße 3 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Scheffelstraße 61 (nächst der Kriegstraße) sind im 1., 2. und 3. Stock rechts je eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov. samt Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 13.

Uhlstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher nebst dem üblichen Zugehör, sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Werderstraße 100 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Winterstraße 34 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gas, Keller etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Winterstraße 34, Ecke der Marienstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4-5 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche mit Gas und allem sonstigen Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

22. Jähringerstraße 57 sind zwei Zimmer mit Wasserleitung, Keller an eine einzelne Person auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei P. Anselment.

22. Jähringerstraße 57 ist im 2. Stock des Querhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei P. Anselment.

In einem ruhigen Hause des westlichen Stadttheils ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst notwendigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Chr. Blank, Leopoldstraße 7.

Eine schöne Wohnung in gesunder, freier Lage, im 2. oder 3. Stock, von 6 Zimmern und allem üblichen Zugehör ist auf 1. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten: Kaiser-Allee 22 im 3. Stock.

Im Neubau Ecke der Karl- und Klauvrechtstraße sind auf 1. Oktober 2 Herrschaftswohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Veranda, Bad und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im Bau von 11-12 Uhr oder Hirschstraße 87 im 3. Stock.

Eine herrschaftliche Wohnung von 5-7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist an eine kleine Familie von erwachsenen Personen ohne Kinder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurstraße 2a, parterre.

Herrschaftswohnung. Karlstraße 72b ist der elegant ausgestattete 2. Stock mit 8 Zimmern, Küche, Bad und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 54 im 2. Stock.

Im Neubau, Ecke der Winter- und Marienstraße (mit Aussicht auf den Kirchenplatz), sind der 2. und 3. Stock von je 5 oder 4 Zimmern, nebst Badezimmer, sowie eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern samt Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 39, parterre.

Herrschafts-Wohnung. Karl-Wilhelmstraße 20, gegenüber dem Groß. Fasanengarten, ist eine elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, oder beim Eigentümer, Konditor Freund, Kriegstr. 8.

16 Kurvenstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Badezimmer, Küche und Keller und schöner Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine schöne Wohnung, 4 Zimmer (eines mit Parquet und Balkon) ohne Vis-à-vis, mit reichlichem Zugehör, ist per sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Rudolfstraße 28 im Laden oder Kronenstraße 33.

Im Neubau Waldhornstraße 10

sind nachstehende Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten:

- 4. Stock 5 Zimmer, Badezimmer, Veranda und Zugehör;
- Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche,
- Näheres ebendaselbst.

Georg-Friedrichstraße 19

sind Wohnungen von je 4 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Steinstraße 29 - Eidelplatz - eine

schöne Wohnung von 5-7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit 2 Aufgängen, per 1. Oktober zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 24 und 26

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör (ohne Vis-à-vis), der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstraße 26.

Im Neubau Winterstraße 40

sind nachstehende Wohnungen ohne Vis-à-vis per 1. Oktober d. J. event. auch sofort zu vermieten: im 2., 3. und 4. Stock je 2 Wohnungen mit Glasabschluß von 3 und 4 Zimmern nebst allem Zugehör, Anteil an der Waschküche, geräumigen Kellern, Mansarden etc. Näheres im 1. Stock.

Im Neubau Georg-Friedrichstraße 21

sind Wohnungen im 1., 3. und 4. Stock mit je drei Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei G. Schröder.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern nebst Zugehör ist per Oktober an anständige Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Kapellenstraße 72, parterre, zunächst Kriegstraße und Hauptbahnhof.

Wegen Wegzug

ist meine aus 5 Zimmern mit allem Zugehör bestehende, sehr angenehme Wohnung Ludwig-Wilhelmstraße 4, eine Treppe hoch, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres bei Braun, Stadtvicar.

Im Neubau

Kronenstraße 16 (Schlossseite)

sind nachstehende Wohnungen per 1. Oktober event. auch früher zu vermieten:

- 1. Stock Laden mit 2 Schaufenstern, anstehende 3 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zugehör;
 - 2. Stock 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Mansarde etc.;
 - 3. Stock 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Mansarde etc.
- Näheres Kriegstraße 24, I. oder Kaiserstraße 105 in der Lithographie.

Wohnung zu vermieten.

Eine hochelegante Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern nebst Mansarde mit Zugehör, ist per Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Die Wohnung ist ohne Vis-à-vis und der Neuzeit entsprechend eingerichtet und kann täglich Morgens von 9 Uhr ab bis 5 Uhr Abends besichtigt werden. Zu erfragen beim Eigentümer, Kapellenstraße 72, parterre, zunächst der Kriegstraße und dem Hauptbahnhof.

Beiertheim.

Hilfstraße 17 sind im 1. und 2. Stock Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober an ruhige Familien zu vermieten. Näheres daselbst oder Bürgerstr. 97.

Im Neubau Wilhelmstr. 60

ist der 2. Stock von 4 bis 6 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, sowie Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 58 im 1. Stock. 3.2.

Im Centrum der Stadt

sind Parterrelokaleitäten, bestehend aus 4 großen Zimmern, Badraum u. s. w., in welchen bis jetzt ein Engros-Geschäft betrieben wurde, anderweitig zu vermieten durch E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

Ein schöner Metzgerladen

mit Wohnung und Wurstküche, worin seit etwa 10 Jahren eine Metzgerei betrieben wurde, ist per sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 5914 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Läden zu vermieten.

Ein großer und ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sind sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Ein großer Laden

in guter Lage mit Wohnung ist auf Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 14 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

54. Im Neubau Amalienstraße 27 ist auf 1. Oktober oder später ein großer, heller Laden mit anstößendem Zimmer (als Bureau) um billigen Preis zu vermieten. Auch kann passende Wohnung dazu abgegeben werden. Näheres Amalienstraße 23 (Eingang Waldstraße) im Hause der Herren Gebr. Senfel, Hoflieferanten. K. Appenzeller.

Im Neubau Durlacherstraße 50

sind ein schöner Laden, Werkstätte sowie 2 Wohnungen von je 4 Zimmern per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Durlacher Allee 40 im 1. Stock.

Laden zu vermieten.

Sofienstraße 26 ist der seitler von mir innegehabte Laden per 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Zu erfragen Konditorei W. Siebel, Waldstraße 49.

Mühlburg.

Laden in schönster Lage mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherräume, Gas- und Wasserleitung auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft Barbisstraße 29, ebener Erde.

Zimmer zu vermieten.

*22. Mademiestraße 7 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

*22. Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort oder auf 1. September zu vermieten: Herrenstraße 27 im 2. Stock.

Mademiestraße 75, eine Treppe hoch, ist ein nach der Straße gelegenes, gut möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten.

*22. Ein größeres, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Erkerzimmer mit zwei Betten ist auf sofort, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57, Restauration.

Gartenstraße 40 ist ein feines, möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen besseren Herrn sofort zu vermieten.

Ein schönes, zweifensstriges Parterrezimmer ohne Vis-à-vis ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen: Rudolfstraße 28 im Laden oder Kronenstraße 33.

Amalienstraße 19, 2 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer ohne Pension auf 1. September zu vermieten. Anzusehen von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends.

Schönes, gut möbliertes Zimmer an bessern Herrn sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 245, 4. Stod.

Möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten: Küppurrerstraße 90 a, 8. Stod rechts.

Zimmer. Ein Parterrezimmer mit besonderm Eingang, für einen Laden oder zum Aufbewahren von Möbeln geeignet, ist zu vermieten. Zu erfragen Marktgrafenstraße 8 im Laden.

Manfarge, unmobliert, ist an eine alleinstehende Person sofort zu vermieten: Ostendstraße 1 im Laden.

Wohnung und Kost. Ein solider Arbeiter kann Wohnung nebst Kost erhalten: Durlacher Allee 86, parterre, gegenüber der Rudolfstraße.

Bereinslokal. Ein größeres Vereinslokal in schönster Lage der Stadt ist an einen bessern Verein oder eine größere Gesellschaft zu vergeben. Offerten unter Nr. 5908 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte. Ein geräumiger Seitenbau, zweistöckig, mit bequemer Zufahrt, als Werkstätte oder Lagerraum für ein größeres Geschäft passend, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres zu erfragen Augartenstraße 66 in der Wirthschaft.

Lagerraum, ein großer, heller, ist billig zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 4, parterre.

Stallung zu vermieten. Uhländstraße 17 sind Stallung für 3-4 Pferde, Burtschenzimmer, Heuspeicher und Wagenremise sofort zu vermieten. Näheres Uhländstr. 16 oder Rheinstraße 9.

Zimmer-Gesuch. Ein junger Herr sucht in der Umgebung des Kaiserplatzes ein fein möbliertes, ruhiges Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5892 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht, möbliert und unmöbliert. Karlsruher Wohnungsnachweis, Rondellplatz.

Dienst-Anträge. Ein solides Mädchen findet auf 1. September gute Stelle: Sofienstraße 88 im 1. Stod. Gute Zeugnisse notwendig.

Gesucht wird auf 15. September oder früher ein Mädchen, welches der bessern Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Mollkestraße 17 im 3. Stod.

Ein geleitetes, durchaus anständiges und zuverlässiges Mädchen, selbstständige Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, wird möglichst sogleich gesucht: Hirschstraße 2 im 2. Stod.

Ein Kapital von 65000-70000 Mark ist per 1. Oktober auf 1. Hypothek auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch. Eine erste Hypothek von 110000 Mark wird auf ein hiesiges größeres Anwesen in Mitte der Stadt sofort aufzunehmen gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 33, parterre.

3000 Mark werden von einem Geschäftsmann hier auf ein Jahr gegen genügende Sicherheit und entsprechenden Zins aufzunehmen gesucht. Vermittlung verbeten. Offerten unter Nr. 5937 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch. Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf 11. Hypothek 20000 Mark zu mäßigem Zinsfuß gesucht. Vermittler ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 5881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1500, 2200, 5000, 10800 auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % auf's Land gesucht. Kapitalisten beliebigen Offerten unter Nr. 5939 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

10000 Mark werden auf prima Nachhypothek von einem pünktlichen Zinszahler sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5896 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Lager und Kontor eines hiesigen Baumaterialien-Geschäfts wird ein junger Commis zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe des Gehaltsanspruchs unter Nr. 5879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird von einer eingeführten Glas-Verkehrs-Aktien-Gesellschaft ein leistungsfähiger, solider

Platz-Vertreter unter günstigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 5906 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Platzinspektor für Volks-, Feuer-, Unfall- und Wasserschaden-Versicherung gesucht. Neben hoher Provision wird entsprechendes Fixum gewährt. Offerten sind unter Nr. 5911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine altrenommierte, best eingeführte Lebens- u. Volksversicherung

für hier und Umgebung tüchtige Agenten gegen Gewährung hoher Provision. Näheres unter Nr. 5889 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Volontair auf ein Zeichenbureau sofort gesucht. Offerten unter Nr. 5945 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

50-60 tüchtige, auf Blecharbeiten geübte Schlosser, sowie einige gute Blechspanner finden Beschäftigung. Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken Karlsruhe.

Tüchtige Maschinenarbeiter für Holzbearbeitungsmaschinen werden gesucht. Bad. Fournirfabrik, Sofienstraße 147.

Maler und Anstreicher, nur tüchtige, erhalten dauernde Arbeit gegen guten Lohn bei Carl Dieber, Malermeister, Sofienstraße 66.

Maler und Anstreicher, nur tüchtige, erhalten gegen guten Lohn dauernde Arbeit bei Carl Oberle, Sebelstraße 1.

Stellen-Anträge. Auf ein Assurancesbureau wird ein tüchtiger, zuverlässiger junger Mann mit schöner Handschrift per 1. September a. er. zu engagieren gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 5857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einem großen Bekleidungs-Geschäft wird ein Mustermacher oder eine Mustermacherin zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Personen, welche in dieser oder einer ähnlichen Thätigkeit (Buchbinderei) bewandert sind, wollen sich um nähere Auskunft an das Kontor des Tagblattes wenden.

Wir suchen zu sofortigem Eintritt einen kräftigen Kaufmann. Solche, welche Rad fahren können, werden bevorzugt. Bad. Baumwollspinnerei u. Weberei, A.-G., Karlsruhe.

Verkäuferinnen-Gesuch. Suche für mein Modes- und Manufakturwaarengeschäft tüchtige, branchefundige Verkäuferinnen. M. Schneider, Kaiserstraße 181.

Verkäuferin-Gesuch. Solides, gewandtes Fräulein als Verkäuferin in meinen Blumenkiosk im Rurgarten gesucht. Photographie an Vogel-Hartweg, Gärtnereibesitzer, Baden-Baden.

Mädchen-Gesuch. Gesucht wird ein fleißiges Mädchen zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Marienstraße 75 im 2. Stod links.

Zwei Küchenmädchen können sofort eintreten. Waldstraße 16/18.

Kellnerinnen!!! Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- und Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Musikantinnen gesucht im Schützenhaus.

Fabrikmädchen von 14 Jahren und älter werden bei gutem Lohn angenommen für's ganze Jahr: Wilhelmstraße 4.

Als Lehrling findet ein junger Mann Aufnahme in der Eisenwaarenhandlung von L. J. Ettliger, Kronenstraße 24.

Lehrstelle für Ladnerin. Für ein gebildetes Fräulein, welches sicher im Rechnen und Schreiben ist, keine Manieren hat, sowie gesonnen wäre, sich als Ladnerin in einem feinen Geschäft auszubilden, ist günstige Gelegenheit geboten. Offerten unter Nr. 5918 befördert das Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen aus anständigen Familien werden für mein Manufaktur- u. Damen-Confections-Geschäft gegen sofortige Bezahlung gesucht. Solche, welche etwas nähen können, erhalten den Vorzug. S. Krämer, Kaiserstraße 209.

Ein solider Hausbursche findet sogleich Stelle: Kronenstraße 33.

Frau oder Mädchen für Nachm. 2-5 Uhr zum Waschen und Putzen gesucht. Meldung 2-4 Uhr: Kaiserstraße 118, 3. Stod.

Junger Kaufmann, welcher im Spätjahr seiner Militärzeit genügt hat und 1. Zeugnisse besitzt, sucht passende Stellung. Offerten erbeten unter J. J. 100 postlagernd Freiburg i. B.

Junger Mann, 25 Jahre alt, mit der Leinen-, Baumwoll-, und Teppichbranche vollständig vertraut, seit 5 Jahren selbstständiger erster Magazinier in Engros-Gesch. sucht gleiche oder ähnliche Stellung per 1. Oktober oder später. Offerten sub J. 2474 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203 II.

Buchhalterin.

*2.2. Ein junges Mädchen sucht per 1. September Stellung als Buchhalterin; dieselbe würde auch event. im Verkauf theilnehmen. Offerten unter Nr. 5866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Gewerbetreibende!

— Zur stundenweisen Führung der Bücher und zu sonstigen Büroarbeiten empfiehlt sich ein tüchtiger, im Gewerbebetrieb bewandelter Kaufmann.

Strengste Discretion!

Uebnahme von Bücher-Einrichtungen, Inventuren etc. Gründl. Unterrichts-ertheilung jeder Art Buchführung. Gest. Adressen sind unter Nr. 4951 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu Baaren-, Fahrniß-Versteigerungen und Taxationen

4.4. jeder Art empfiehlt sich der Unterzeichnete in und außer dem Hause unter äußerst billiger Berechnung. Für meine Taxationen übernehme ich volle Garantie.

Dressel, Zähringerstraße 63.

Empfehlung.

*3.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Damenfrisiren in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Auch werden Abonnenten angenommen. Näheres bei Fräulein **Käthen Horst**, Schützenstraße 26, parterre.

2.2.

Verloren

von der Koonstraße, Kurvenstraße über den Bahnübergang nach dem Stadtgarten eine goldene Kette mit Schloß. Gegen gute Belohnung abzugeben: Koonstraße 9 im 2. Stock.

2.2.

Entlaufen.

Eine Kage (Kater) mit grau-rotbraunem Hinterkopf und Rücken, sonst weiß, hat sich seit einigen Tagen verlaufen. Gegen Belohnung Karlsstraße 17 im 2. Stock abzugeben.

10.9.

Häuser

mit Wirtschaften, Bädereien, Mehgereien und Kaufläden, sowie Privathäuser in jeder Preislage und allen Theilen der Stadt hat im Auftrag zu verkaufen **K. F. Schmeiser**, Walbhornstraße 21.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein schönes dreistöckiges Herrschaftshaus in der Karl-Wilhelmstraße, gegenüber dem Großen Fasanengarten, ist sofort zu verkaufen. Dasselbe enthält je 5 Zimmer, Küche und Bad im Stock. Als Anzahlung würde auch ein Restkaufschilling genommen werden. Zu erfragen Kreuzstraße 33, parterre.

*3.2.

Zu verkaufen billigt

zwei große Musik-Automaten mit 5 Pfg.-Einzwurf, der eine für Salon, der andere für Wirthe passend. Näheres bei **M. Jung**, Klauprechtstraße 22.

*3.2.

Billigt zu verkaufen

wegen Mangel an Platz ein vollständiges Bett mit Kopfkissen-Matratze und zwei größere Wagen. Näheres bei **M. Jung**, Klauprechtstraße 22.

3.2. Wegen Mangel an Platz werden folgende Gegenstände um sehr billigen Preis abgegeben: 1 Büffet, 1 Plüschgarnitur (roth gepreßter Seidenplüsch), 1 Plüschdivan, 2 französische Betten mit hohen Häuptern, 1 Bücherschrank. Sämmtliche Gegenstände sind hochfein und sehr gut erhalten: Marktgrafenstraße 16.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

3.2. Ein gut erhaltener

Kassenschrank,

für ein Kontor passend, ist um billigen Preis sofort zu verkaufen: Marktgrafenstraße 16.

*3.3.

Holzdrehbank,

eine guterhaltene, sammt Werkzeug, sowie einige Hobelbänke mit Werkzeug sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

4134

M. Mansbach, pract. Zahnarzt, Kaiserstraße 56.

Badener Mineralwasser.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihre Aufmerksamkeit auf das von unserer Gesellschaft im Einverständniss mit der Grossherzoglichen Baden-Commission durch einen Zusatz von Lithiumcarbonat verstärkte Baden-Badener Mineralwasser zu lenken.

Dieses, mit nur natürlicher Kohlensäure imprägnirte und mit dem genannten Lithiumzusatz versehene Thermalwasser enthält das Lithium in Form von Bicarbonat und stellt so ein Gichtwasser von grösstnöglicher Wirkung als Harnsäurelösungsmittel vor.

Das Baden-Badener Mineralwasser, mit Kohlensäure imprägnirt, hat sich mit Leichtigkeit Eingang als hervorragendes Tafelwasser verschafft; der Zubereitung des mit Lithion verstärkten Wassers für den medizinischen Gebrauch wird die grösste Sorgfalt gewidmet.

Dasselbe stellt desshalb für alle Diejenigen, welche an Harnsäure, Diathese etc. etc. leiden, ein Curmittel ersten Ranges dar.

Hochachtend

Mineralwassergesellschaft

Dr. Holdermann & Beuttenmüller.

Hauptniederlage: **Otto Dorner**, Adlerstrasse 2a.

Das beste und unschädlichste Conservierungsmittel für eingemachte Früchte ist

„Salicylsäure.“

In Substanz oder in Lösung chemisch rein zu haben
in den Apotheken.

3.2.

Tit. Jägern

die ergebnisse Mittheilung, daß nach freundlicher Uebereinkunft

Rottweiler Jagdpatronen „Waidmannsheil“

nummehr bei **B. Kossmann**, Ecke Amalien- und Karlstraße, und **R. Andrée**, Büchsenmacher, Waldstraße 4, bezogen werden können.



Mein Kinderwagenlager bietet die grösste Auswahl von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Wagen.

Als besonders sehr preiswürdig empfehle ich engl. Wagen in schöner Ausstattung zu 15 Mk., engl. Wagen mit vernickelten Patentfedern zu 25 Mk., engl. Wagen mit vernickelten Patentfedern, Gummirädern u. Fusskasten 30 Mk. und höher.

Nur gediegene beste Fabrikate.

Lebende Photographie-Apparat
mit 12 Stück schönen Bildern ist billig zu verkaufen.

W. Gutekunst,
Waldstraße 52.

3.3. **Holzschopf.**
*3.3. Ein größerer Holzschopf ist baulicher Veränderung halber billig zu verkaufen, sowie eine eichene Bettlade. Näheres Göthestraße 45.

Für Schreiner.
*3.3. Eine Partie schönes Eichen-, Birnbaumholz und ein Stamm Kirschbaumholz, sowie trockenes Buchenholz habe im Auftrag zu verkaufen. Näheres Göthestraße 45.

3.3. **Kochherd,**
ein gut erhaltener, selbstverfertiger, ist unter voller Garantie billig zu verkaufen bei
Karl Ehreiser Hoflieferant,
Herrenstraße 44.

*3.3. **Täfel,**
rund und oval, in allen beliebigen Größen, gebräuchte und neue, sind zu verkaufen: Waldhornstraße 30, Ecke der Kaiserstraße.

3.2. **Ein Papagei,**
grau mit rothen Schwanzfedern, gelehrt, etwas sprechend, zahm und gesund, ist Verhältnisse halber zu verkaufen: Körnerstraße 19 im 2. Stod.

2.2. **Garten oder Acker**
in der Nähe der Stadt zu kaufen gesucht. Gest. Anerbieten mit Lage, Größe und Preis unter Nr. 5829 an das Kontor des Tagblattes erbeten..

10.7. **S. M. Fischl,**
Antiquitäten- und Kunsthandlung,
11 Waldstraße 11.
An- und Verkauf von alterthümlichen Gegenständen, als: Porzellan, Glas, Zinn, Gold und Silber, silberplattirte Gegenstände, geschmückte und eingelegte Schränke, Tische, Truhen, Stühle etc.; ferner: Delgemälde und sonstige Malereien, Zeichnungen und Kupferstiche.

Für Gärtner.
6.6. Ein Terrain bei Karlsbrube, auf welchem bisher eine Gärtnerei mit Erfolg betrieben wurde, ist sammt einer Wohnung (2 Zimmer und Küche) zu verpachten. Anfragen unter Nr. 5538 befördert das Kontor des Tagblattes.

Lagerplätze zu verpachten.
Im Stadttheil Mühlburg, hinten beim kath. Kirchenplatz, sind ca. 1800 qm Lagerplätze (auch für Gärtner sehr geeignet) im Ganzen oder theilweise sofort zu verpachten. Näheres Rheinstraße 9.

Buchführung!
*2.2. Anmeldungen zu einem Kursus in einfacher Buchführung nimmt entgegen
C. Vater, Hirschstraße 46.
Auch beginnt in diesen Tagen für Damen ein Kursus in

Schönschreiben.
*2.2. **Tanz-Unterricht.**
Mein seit 18 Jahren bestehender **Tanz-Unterricht** beginnt Dienstag den 7. September, Abends 7 1/2 Uhr, im Saale des Gasthauses zum weißen Löwen, Kaiserstraße 21. Anmeldungen können jederzeit in meiner Wohnung gemacht werden.

Achtungsvollst
Joh. Scheer, Tanzlehrer,
Kaiserstraße 19.

AUGUST JACOBI
SCHUTZ-MARKE
DARMSTADT
Billiger und sparsamer im Verbrauch wie jedes Seifenpulver
Die **Perpentin- Seifen** obiger Firma
verwaschen sich sehr langsam, schäumen leicht bleichen die Wäsche ohne sie anzugreifen und verleihen ihr einen angenehmen Geruch
Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- u. Seifenhandlungen.
Dr. Thompson's Seifenpulver
20.9. ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.
Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Kleine Anzahlung.
Möbel auf Abzahlung
kaufen Sie am besten und billigsten in dem anerkannt reellen Möbel- und Waaren-Credit-Haus
M. Tannenbaum,
16 Kreuzstrasse 16.
Bequeme Abzahlung.

*3.3. Gelegenheit gesucht zu
französischer Conversation
 mit geborenem Franzosen oder einer Französin.
 Offerten unter Nr. 5915 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

*2.2. **Violin-Unterricht**
 für Anfänger gesucht, gegen Ertheilung französischer
 Stunden einer best empfohlenen Dame. Gefl.
 Offerten unter Nr. 5904 im Kontor des Tagblattes
 abzugeben.

Emil Schröder,
19 Schützenstrasse 19.
 — Sprechstunden für
Zahnkranke!
 Morgens von 8—12 Uhr,
 Nachmittags von 2—6 Uhr.

24.22 **Atelier**
 für künstl. Zahnversas, Plombieren, schmerz-
 lose Zahnoperationen u. von
Jean Eckert, Hebelstraße 13.

= **Aechten alten Malaga** =
 in Flaschen und vom Fass empfiehlt in hochfeinster
 Qualität durch direkten Bezug sehr billig
 18.7. **Hofdrogerie Carl Roth.**

Griechische Weine
 von der deutschen Weinbaugesell-
 schaft **Achaia in Patras:**
Achaier, Mavrodaphne und Mal-
vasier von Mk. 2.— bis Mk 3.—
 per Flasche;
 ferner:
Camariite, herber, griechischer
 Rothwein, zu Mk. 1.80 per Flasche
 empfiehlt
Julius Hoeck,
 Kriegstrasse 6 u. Kaiserstrasse 102,
 — Telephon 74.

— **Zu Festlichkeiten**
 empfiehlt
 als vorzüglichen französischen Champagner
„Vix-Bara“
 Avize in der Filiale Schilligheim i. E.
 auf Flaschen gefüllt
 zu Originalpreisen,
 per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
 Akademiestraße 20.
 Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

 **Aecht chines. Thee**
 in allen Preislagen,
 bei 5 Pfund zum Engros-Preis
 18.7. — empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen
 empfiehlt
Georg Oehler, Hofkonditor,
 Herrenstraße 18, Telephon 332.



Zacherlin
wirkt staunenswerth! Es tödtet un-
 übertroffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insecten
 und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine
 Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.

In **Karlsruhe** bei den Herren:
 Victor Merkle, Ludwig Klingensfuß, Friedr. Reich, Kaiser- J. Bösch, Drogerie,
 Julius Dehn, Nachf., Adolf Körner, Alce, G. Holzwarth, Mühl-
 Hermann Baumann, Otto Mayer, J. Schedel, burg,
 Max Hofheinz, Farb. Jacob Mühlle, W. Ebit, Aug. Hack, Durmer-
 u. Nat., Carl Roth, K. Waldbauer, beim. 10.9.

 **1^a Gouffre-Anthracit,**
 Garantie für Qualität und Reinheit.
Alleinverkauf für Karlsruhe
Ph. Bader,
 3.3. **Amalienstraße 39 — Telephon 236.**
 Größere Abnahme Preisermäßigung. Wagonverwandt ab Beche.

Festhalle Durlach.
 Sonntag den 22. August,
 Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr,
Zwei grosse Militär-Concerte,
 gegeben von der Kapelle des
 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
 Direktion: Königl. Musikdir. H. Liese.
 Eintritt 30 Pfg.
Abend-Concert im Garten
 bei elektrischer und bengalischer Beleuchtung.
Feuerwerk.
 NB. Die Programme enthalten sehr beliebte und unterhaltende Musikstücke.
 Bei ungünstiger Witterung finden beide Concerte im
 Saal statt.



Bitte um
geneigten
Zuspruch.

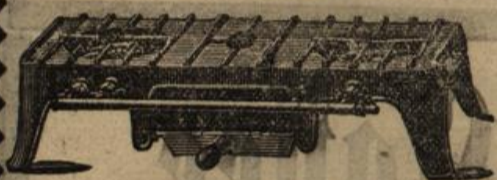
Um vor der Inventur zu räumen, habe meine
Waaren, auch Reste, im Preise be-
deutend ermässigt.

C. F. KOPF, Herrenstrasse 14,
Ellenwaaren, Zengreste etc.

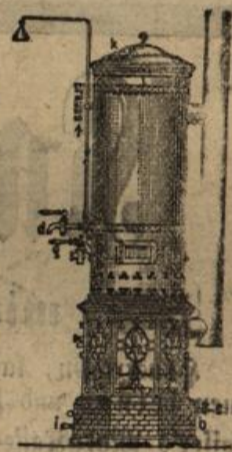
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

Karl Fr. Müller,

Amalienstrasse 7.



Neuanlagen in Gas- u. Wasserleitungen,
sowie Haustelegraphen.



Wasserstromapparate mit Gasheizung,
Badeöfen für Kohlen, Handwaschapparate
mit Gasheizung, Badewannen, Gaskocher,
Gasbügeleisen, Kohlenherde, Gasherde,
sowie Herde für combinirte Gas- und Kohlen-
feuerung, Kinderkochherde für Kohlen
und Gas.

Schmiedeeiserne Wendeltreppen.

Empfehle meine

Halteschiene

für senkrecht zur Hausfront stehende Schilder D.R.G.M. 60304.



M.Sch. - D.R.G.M.

Vertreter für die Kreise Karlsruhe und Baden
der
Actiengesellschaft der Maschinenfabriken
von

Escher, Wyss & Cie., Ravensburg,
empfiehlt.

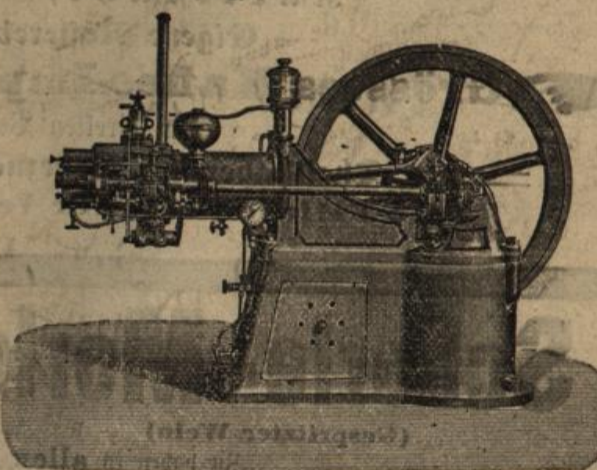
Gas- und Petrol-Motoren

stehender u. liegender Anordnung in allen Grössen.

Der beste, einfachste und billigste Motor für
das Kleingewerbe oder als Aushilfe bei mangelnder
Betriebskraft.

Geringster Gas- resp. Petrolverbrauch, leichte
Bedienung.

Preislisten und Referenzen stehen gerne zu
Diensten.



Neu renovirt!

Restaurant I. Ranges

Neu renovirt!

Der Kaiserhof
in Baden-Baden.

Diners von 12—2 Uhr à 1.50 und 2 Mk. — Diners und Soupers à part zu jeder Tageszeit.
Reichhaltige Speisekarte. — ff. offene und Flaschenweine. — Vorzügliche Biere vom Fass.

A. BÜCKLE, früher Direktor „Hohenzollern“, Magdeburg.

Das unterzeichnete Bankhaus übernimmt unter voller Haftung nach den Bestimmungen des Gesetzes die **Aufbewahrung von Werthpapieren in verschlossenem Zustande**, die **Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren jeder Art in offenem Zustande** und besorgt die damit zusammenhängenden Obliegenheiten: Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, Controle über Ausloosung, Kündigung, Convertirung u. s. w.

Die hinterlegten Werthe werden als **gesonderte Depots** und als **Sondereigenthum der einzelnen Hinterleger** getrennt von anderen Beständen in **feuerfestem, mit Stahlpanzerplatten versehenem Gewölbe** aufbewahrt.

Den Angestellten ist strengste Verschwiegenheit über alle zu ihrer Kenntniss gelangenden Vermögens-Angelegenheiten der Deponenten zur Pflicht gemacht.

Das unterzeichnete Bankhaus besorgt ferner

den **An- und Verkauf von Werthpapieren**, die **Versicherung von verlosbaren Werthpapieren gegen Coursverlust im Falle der Ausloosung**,

eröffnet

provisionsfreie Rechnungen mit Baareinlagen gegen Verzinsung, **provisionspflichtige laufende Rechnungen**, und gewährt **Vorschüsse auf feste Termine**.

Fachzeitungen und Ziehungslisten sowie die namhaftesten Nachschlagewerke mit Informationen über die meisten Werthpapiere liegen zur Benützung auf.

Veit L. Homburger.

6.2.

Kaiser's Malz-Kaffee

mit Kaffeeengeschmack ist und bleibt der beste.

Hausfrauen, kauft nur Kaiser's Malz-Kaffee. Derselbe ist aus feinstem Braumalz hergestellt und besitzt einen feinen und kräftigen Geschmack.

Kaiser's Malz-Kaffee mit Bohnen-Kaffee vermischt, gibt ein gesundes, nahrhaftes und dabei aromatisches Getränk.

Kaiser's Malz-Kaffee kostet nur 25 Pfg. per Pfund.

Nur zu haben in

Kaiser's Kaffee-Geschäft, Kaiserstraße 134, am Friedrichsbad,
Karlsruhe, Kaiserstraße 68, am Markt.

Eigene Rösterei. Eigene Mälzerei.

Grösstes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands

im direkten Verkehr mit den Consumenten.

———— Theilhaber der **Venezuela Plantagen-Gesellschaft m. b. H.** ————
175 Filialen eigener Verwaltung im größeren Theile von Deutschland.

Zu **Schorle-Morle** eignet sich am besten der **Eyach-Sprudel.**

(Gespritzter Wein)

14.12.

Zu haben in allen Hotels, Restaurants, Cafés &c.

Haupt-Niederlage: **Dr. Kux & Finner in Karlsruhe.**

6.2. **Gasthaus zum Ritter**,
Kaiserstraße 16,
empfiehlt einen **kräftigen Mittagstisch**
von **60 und 80 Pfg.** an. Abonnenten
werden angenommen.

7.2. **Damen finden Aufnahme**
bei Frau **Weitner**, Hebamme, Hermannstraße 10,
Baden-Baden.

Brennholz
zum Anzünden, gespalten und vollständig trocken,
per Zentner **M. 1.20** empfiehlt
J. F. Loeffler,
Fourniersägerei, Schillerstraße 6.

Friedrichsbad.
Wasserwärme 16-17 Grad.
89.35. Douchen 10-11 Grad.

Eine Preisanschreibung zur Förderung der
Kochkunst mit Vertheilung von Prämien im Ge-
sammtbetrage von **4000 Mark** bereitet die **Liebig's
Fleisch-Extract-Compagnie** vor. Wir können
unsern Lesern heute schon hierüber mittheilen, daß
für die Einfindung praktisch verwendbarer Koch-
recepte **100 Preise** in Abstufungen von **20 bis 250
Mark** ausgesetzt werden. In erster Linie wird die
bürgerliche Küche, daneben aber auch feinste Tafel
und einfache Speise für den Arbeiterstand in Be-
tracht kommen. Die Concurrenz wird nur für
Deutschland ausgeschrieben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.